

Hessisches Ministerium  
der Finanzen

HESSEN 434



Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen S 1645 A – 008 – II 61  
Dokument-Nr. 2011-50896

[REDACTED]  
Bundesministerium der Finanzen  
Wilhelmstraße 97

Bearbeiter/in [REDACTED]  
Durchwahl +49 (611) [REDACTED]  
Fax +49 (611) [REDACTED]  
E-Mail [REDACTED]@hmdf.hessen.de  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

10117 Berlin

Datum 7. Juli 2011

### Angebot von Daten zu möglichen missbräuchlichen Steuergestaltungen im Zusammenhang mit Leerverkäufen

Sehr geehrte [REDACTED]

Bezug nehmend auf mein Schreiben vom 31. Januar 2011 teile ich Ihnen mit, dass mir nun ein Schreiben der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main zu dem Datenangebot des Informanten Jürgen Schmidt vorliegt.

Nach den Ausführungen der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main ist davon auszugehen, dass nach dem Inhalt des Angebots des Jürgen Schmidt erhebliche strafrechtliche Bedenken bestehen. Die Bediensteten der Finanzverwaltung laufen nach Auffassung der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main bei weiteren Handlungen Gefahr, sich in den Bereich der strafbaren Teilnahme (Beihilfe oder sogar Anstiftung) an einer Tat des Informanten i. S. d. § 17 Abs. 2 Nr. 2 UWG zu begeben. Daher wurde entschieden, den Kontakt mit Jürgen Schmidt abzuschließen.

Ich bitte um Verständnis, dass ich Ihnen erst heute diese Mitteilung machen kann, da zuvor Abstimmungen zu dem in Rede stehenden Verfahren innerhalb der hessischen Landesverwaltung erfolgen mussten.

Herrn Jürgen Schmidt wurde die Beendigung der Kontaktaufnahme bereits durch den hessischen Verhandlungsführer mitgeteilt.

Im Auftrag

[REDACTED]

